



JASPER PRIGGE

RECHTSANWALTSKANZLEI

Mandantenstammblatt

1. Persönliche Daten	
Vorname	
Name	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ/Ort	

2. Kontaktdaten	
Telefon (privat)	
Telefon (beruflich)	
Telefon (mobil)	
Telefax	
E-Mail ¹	

¹Hinweis: Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Mit ist bekannt, dass unverschlüsselte E-Mails bei der Übertragung von Dritten eingesehen werden können. Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich, dass ich dennoch damit einverstanden bin, dass die Kanzlei im Rahmen des Mandats per E-Mail mit mir kommuniziert.

3. Angaben zur Rechtsschutzversicherung		
<i>Ist keine Rechtsschutzversicherung vorhanden, weiter mit „4. Ergänzende Angaben“</i>		
Versicherungsgesellschaft		
Anschrift		
Versicherungsnehmer		
Versichertennummer		
Ggf. Schadensnummer		
Wünschen Sie eine Deckungsanfrage?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

4. Ihr Weg in die Kanzlei (freiwillige Angabe)		
Wie sind Sie auf die Kanzlei aufmerksam geworden?	Persönliche Empfehlung	<input type="checkbox"/>
	Google	<input type="checkbox"/>
	Facebook/Twitter	<input type="checkbox"/>
	Anwalt.de	<input type="checkbox"/>
	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

5. Anmeldung für den E-Mail-Newsletter (freiwillige Angabe)	
<input type="checkbox"/>	Ich willige ein, dass mir die Rechtsanwaltskanzlei Jasper Prigge per E-Mail Informationen zur Kanzlei und zu rechtlichen Themen zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Kanzlei widerrufen, z.B. per Post oder per E-Mail.

6. Hinweise zum Datenschutz	
Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.	
Datum	
Unterschrift	

*Angabe freiwillig

Hinweise zum Datenschutz

1. Verantwortliche Stelle

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Name: Rechtsanwalt Dr. Jasper Prigge
Adresse: Kasernenstraße 23, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 417 489 91
Fax: 0211 417 489 99
E-Mail: kanzlei@jasperprigge.de

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Bei einer Erstberatung und/oder Mandatierung werden die nachfolgenden Daten erhoben:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) und
- weitere Informationen, die im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Anmeldung zum Newsletter

Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, wird Ihre E-Mail-Adresse gespeichert, um Sie in regelmäßigen Abständen über die Kanzlei und Rechtsthemen zu informieren. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an kanzlei@jasperprigge.de oder ein Brief an die oben genannte Postadresse.